

Betrieb

- Auf diesem Fluggelände dürfen nur Flugmodelle bis zu einem Höchstgewicht von **50 kg** betrieben werden.
- Fahrzeuge sind auf dem ausgewiesenen Parkplatz abzustellen.
- Zuschauer müssen sich immer hinter dem Zaun aufhalten.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen Motor und turbinenbetriebene Flugmodelle nicht allein geflogen werden.
- Es muss bei Flugbetrieb eine Erste-Hilfe-Ausrüstung zur Verfügung stehen, die zumindest der vorgeschriebenen Personenkraftwagen Ausführungen entspricht.
- Das Betreten der Start- und Landebahn ist nur den Steuerern und Helfern erlaubt.
- Ohne gültige Versicherung darf kein Modell betrieben werden. Dem Flugleiter oder Vorstand ist ein Nachweis auf Verlangen vorzuzeigen.
- Zum Auf- und Abbau der Modelle ist der Vorbereitungsraum zu nutzen.
- Das Starten von Motoren und Turbinen ist nur im Vorbereitungsraum gestattet. Das Starten von Motoren und Turbinen auf den Parkplatz sowie das Zurückrollen mit laufenden Antrieben zum Parkplatz ist verboten. Das Abstellen oder Reparieren von Modellen auf der Start- bzw. Landebahn ist nicht gestattet.
- Die Flugzeiten bei Antrieb mit Verbrennungsmotoren sind unbedingt einzuhalten.
Werkstags: **9:00 bis 20:00 Uhr**
Sonn- und Feiertag: **9:00 bis 20:00 Uhr**

Gäste

- Nicht Vereinsmitgliedern ist ohne die Genehmigung des Vorstands der Flugbetrieb auf dem Fluggelände des MFC Lachtetal e.V. nicht gestattet.
Ausgenommen sind Gäste von Vereinsmitgliedern des MFC Lachtetal e.V.
Gäste oder unerfahrene Personen dürfen erst nach fliegerischer Einweisung und nur im Beisein eines flugkundigen Vereinsmitgliedes Flugmodelle auf dem Gelände betreiben.
- Gäste die am Flugbetrieb teilnehmen zahlen einen **Tagesbeitrag von € 5,00.**
- Gastflieger melden sich bitte rechtzeitig telefonisch beim
Vorstand: Fritz Evers 05832 1004 oder Johannes Stremme 05376 9890

Gefahrenstoffe

- Bei Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. Benzin beim Betanken der Flugmodelle), sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten.
- Soweit Schütt- oder Tropfverluste beim Be- oder Enttanken nicht auszuschließen sind müssen entsprechende Auffangwannen untergestellt werden.

Abfälle

- **Abfälle** gleich welcher Art sollen nicht auf dem Vereinsgelände verbleiben und sind zu entsorgen.
- Reste oder zerstörte Modelle sind vom Vereinsgelände zu entfernen.

Abstürze Außenlandungen

- Bei Absturz oder Landung in umliegende Ackern oder Wiesen ist Schaden beim Begehen oder Suchen des Modells zu vermeiden. Alle Modellteile bzw. Reste sind einzusammeln. Bei nicht auffinden eines Modells bitte den Vorstand informieren. Der Vorgang ist im Flugbuch einzutragen.

Flugbuch Flugleitung

- Im Flugbuch ist die zeitliche Übernahme und Abgabe der Funktion des Flugleiters, die Vor und Nachnamen der Steuerer, der Beginn und das Ende deren Teilnahme am Flugbetrieb und die Antriebsart des /der von Ihnen betriebenen Modelle / Modells (mit oder ohne Verbrennungsmotor) einzutragen.
- Es dürfen maximal 3 Flugmodelle mit Verbrennungsmotoren gleichzeitig betrieben werden.(Ausnahmen sind nach Absprache z.B. für Formationsflüge möglich) Bei Flugbetrieb von mehr als 3 Modellen ist ein Flugleiter einzusetzen. Der Flugleiter hat den Flugbetrieb zu überwachen und muss erforderlichenfalls ordnend eingreifen. Während der Flugleitertätigkeit darf er selbst kein Modell steuern.
- Die Flugmodelle müssen sich in einem technisch flugsicheren Zustand, der Pilot in einem flugtüchtigen Zustand befinden. Im Zweifelsfall erteilt der Flugleiter ein Startverbot.
- Flugmodelle, die mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden, müssen mit Schalldämpfern ausgerüstet sein, die eine ausreichende Schalldämpfung gewährleisten.
- Während des Start- und Landevorgangs müssen die Start- und Landeflächen frei von unbefugten Personen und beweglichen Hindernissen sein.
- Modellflugzeuge haben bemannten Fluggeräten immer auszuweichen.
- Jeder Modellflieger hat sich so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht gefährdet oder gestört wird.
- Das Steuern von Modellflugzeugen unter Alkoholeinfluss oder Drogen ist verboten.
- Das Anfliegen und Überfliegen von Personen und Tieren ist strengstens verboten.
- Das Überfliegen des Zuschauerraumes, des Vorbereitungsraumes, des Grillplatzes oder der Pilotengruppe in niedriger Höhe, ist untersagt.
- Flugmodelle müssen während des gesamten Fluges vom Piloten beobachtet werden können.
- Im Interesse der Sicherheit aller Vereinsmitglieder und Modellflieger sind diese zum Teil selbstverständlichen Regeln einzuhalten und Kollegen darauf hinzuweisen.
- Bei Unfällen bitte den Verein unter Tel. 05832 1004 oder 05376 9890 unverzüglich informieren.

Der Vorstand